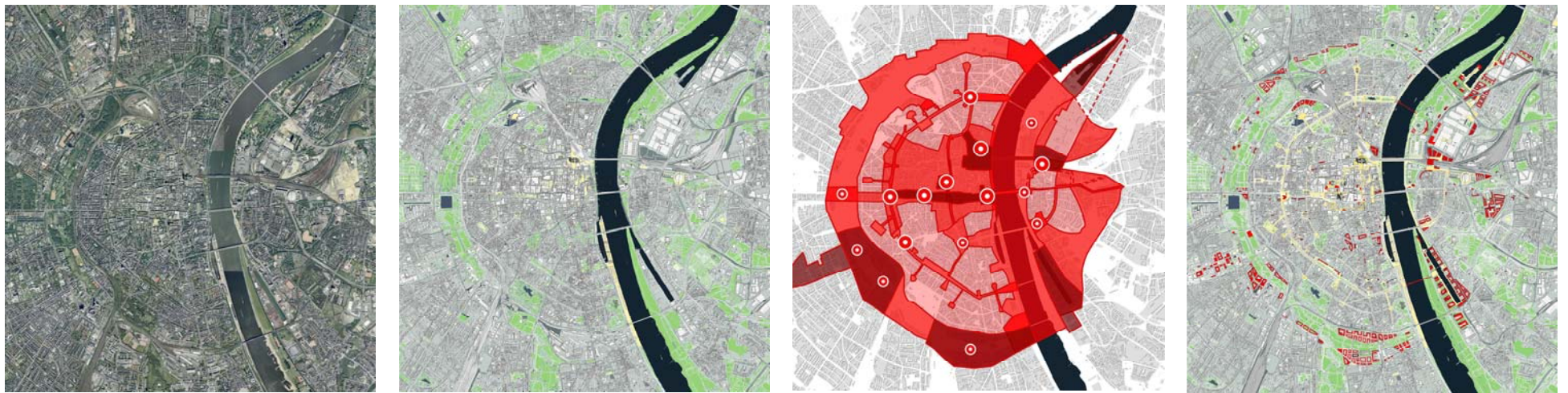

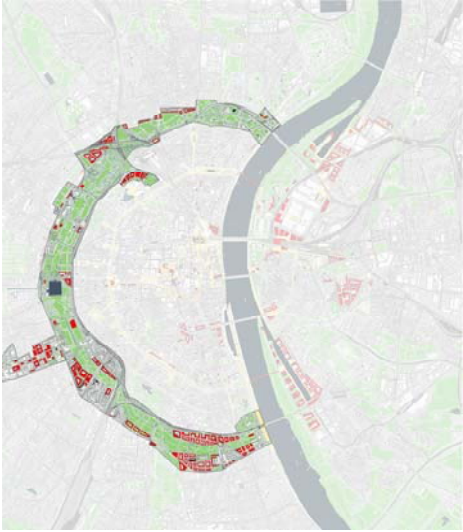




STÄDTEBAULICHER MASTERPLAN INNENSTADT KÖLN

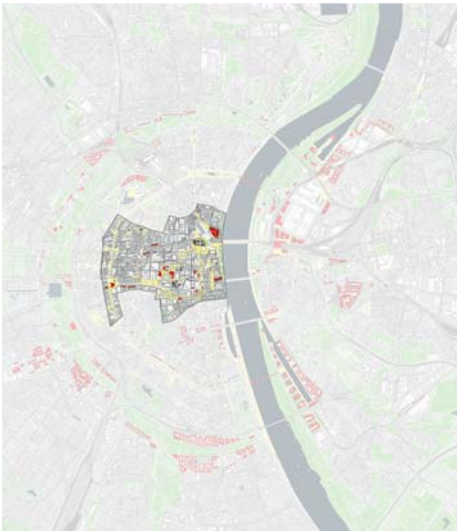



hier: Sachstandsbericht zum 06. Innenstadtforum am 10.01.2011

Interventionsraum	Vorrangige Projekte	Kosten
 Rhein	<p>1. Neugestaltung Rheinboulevard rechtsrheinisch (zwischen Deutzer Brücke und Hohenzollernbrücke) In einem ersten Bauabschnitt ist der Neubau einer Ufertreppe zwischen Deutzer Brücke und Hohenzollernbrücke geplant, ein Projekt der „Regionale 2010“. Mit dem Bau der Hochwasserschutzwand wurde bereits begonnen - voraussichtliches Bauende April 2011. Beginn der Bauarbeiten für die Ufertreppe: voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2011</p>	<p>insgesamt (Planung und Bau): rd. 18,081 Mio. EUR</p>
	<p>2. Sanierung Rheinpromenade linksrheinisch (zwischen Deutzer Brücke und Malakoffturm) Die linksrheinische Rheinpromenade zwischen Deutzer Brücke und Malakoffturm ist sanierungsbedürftig. Die Sanierungsplanung wird zurzeit überarbeitet.</p>	<p>insgesamt (Planung und Bau): ca. 600.000 EUR</p>
	<p>3. Sanierung Rheinpromenade linksrheinisch (zwischen Zoobrücke und Hohenzollernbrücke) Die linksrheinische Rheinpromenade zwischen Hohenzollernbrücke und Zoobrücke ist sanierungsbedürftig. Mit der Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes ist gerade begonnen worden.</p>	<p>Die Kosten können erst abgeschätzt werden, wenn eine technische Planung vorliegt.</p>
	<p>4. Brückenkopf Deutzer Brücke / Deutzer Freiheit Zurzeit wird untersucht, inwieweit eine ebenerdige Querung der Stadtbahnhaltestelle Deutzer Freiheit technisch möglich und genehmigungsfähig ist.</p>	<p>Die Kosten können erst abgeschätzt werden, wenn eine technische Planung vorliegt.</p>
	<p>5. Deutzer Hafen Begleitend wird die Zukunft des Deutzer Hafens untersucht. Dem Rat der Stadt wird Ende 2011 eine Entscheidungsvorlage vorgelegt.</p>	

Interventionsraum	Vorrangige Projekte	Kosten
 <p>Ringe</p>	<p>6. Interdisziplinäre Planungswerkstatt Kölner Ringstraßen Vorrangiges Ziel ist die Entwicklung eines abgestimmten, städtebaulich, verkehrlich und gestalterisch attraktiven Gesamtkonzeptes für die Neugestaltung der Ringstraßen vom Theodor-Heuss-Ring bis Ubierring. Die Umgestaltung von Teilabschnitten wiederum erfolgt abschnittsweise auf der Grundlage dieses Gesamtkonzeptes im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt. Die interdisziplinäre Planungswerkstatt wird 2011 durchgeführt.</p>	<p>Planungswerkstatt: ca. 250.000 EUR</p>
	<p>7. Umgestaltung Ebertplatz: Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde geprüft, ob und mit welchem Aufwand eine Umgestaltung der Platzfläche möglich ist. Im Rahmen einer weiteren Machbarkeitsstudie wurde geprüft, ob und mit welchem Aufwand eine Unterbauung der Platzfläche mit einer Quartiersgarage inkl. der erforderlichen Ein- und Ausfahrten technisch möglich und verkehrlich sinnvoll ist. Die Ergebnisse der beiden Machbarkeitsstudien werden dem Rat der Stadt Köln in der ersten Jahreshälfte 2011 zur Entscheidung vorgelegt. Sobald das Gesamtkonzept für die Kölner Ringstraßen vorliegt, das im Rahmen der interdisziplinären Planungswerkstatt 2011 entwickelt werden soll, kann die Planung für die Umgestaltung der Platzfläche beauftragt werden.</p>	<p>grob geschätzt (Planung und Bau): ca. 7,0 Mio. EUR</p>
	<p>8. Umgestaltung Barbarossaplatz: Zur Vorbereitung der Planung wurde ein Verkehrsgutachten beauftragt, um zu prüfen, inwieweit die Tieferlegung einer oder mehrerer Stadtbahntrassen verkehrlich möglich ist. Die Ergebnisse werden in der ersten Jahreshälfte 2011 erwartet. Sobald das Gesamtkonzept für die Kölner Ringstraßen vorliegt, das im Rahmen der interdisziplinären Planungswerkstatt 2011 entwickelt werden soll, kann die Planung für die Umgestaltung der Platzfläche beauftragt werden.</p>	<p>Die Kosten können erst abgeschätzt werden, wenn eine technische Planung vorliegt.</p>
 <p>Innerer Grüngürtel</p>	<p>9. Gesamtkonzept Innerer Grüngürtel Vorrangiges Ziel ist die Entwicklung eines einheitlichen Gesamtkonzeptes für die abschnittsweise Aufwertung der Grünräume, so dass wieder ein klares und räumlich durchgängiges Grundgerüst des Inneren Grüngürtels entsteht.</p>	
	<p>10. Machbarkeitsstudie für die Bundesgartenschau Eine besondere Chance für die Aufwertung des südlichen Abschnittes des Inneren Grüngürtels besteht in der Durchführung einer Bundesgartenschau. Die Klärung der Rahmenbedingungen für die Durchführung einer Bundesgartenschau wird daher vorrangig weiterverfolgt. Eine Entscheidungsvorlage wird dem Rat in der ersten Jahreshälfte 2011 vorgelegt.</p>	

Interventionsraum	Vorrangige Projekte	Kosten
	<p>11. Entwicklungskonzept südliche Innenstadt-Erweiterung Für den Entwicklungsbereich südliche Innenstadt-Erweiterung wird zurzeit im Zusammenhang mit der vorbereitenden Untersuchung gem. §141 Baugesetzbuch ein Entwicklungskonzept erarbeitet. Die Ergebnisse der vorbereitenden Sanierungsuntersuchung werden in der ersten Jahreshälfte 2011 erwartet und dem Rat zur Entscheidung vorgelegt.</p> <p>12. Wettbewerb für den Neubau des Historischen Archivs am Eifelwall Der Rat der Stadt Köln hat die Verwaltung beauftragt, einen Architektenwettbewerb für den Neubau des Historischen Archivs und der Kunst- und Museumsbibliothek am Standort Eifelwall / Ecke Luxemburger Straße durchzuführen. Die Ergebnisse des Wettbewerbes werden im Juni 2011 erwartet.</p>	<p>insgesamt (Wettbewerb, Planung und Bau): rd. 98,0 Mio. EUR</p>
 <p>Nord-Süd-Fahrt</p>	<p>13. Umgestaltung L.-Fritz-Gruber-Platz Der L.-Fritz-Gruber-Platz soll aufgewertet und umgestaltet werden. Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen. Baubeginn voraussichtlich im 4. Quartal 2011.</p> <p>14. Umgestaltung der Nord-Süd-Fahrt (zwischen Breite Straße und Brüderstraße) Im Anschluss an die Umgestaltung des L.-Fritz-Gruber-Platzes soll die Nord-Süd-Fahrt zwischen Breite Straße und Brüderstraße in mehreren Bauabschnitten umgestaltet werden. Zur Verbesserung der Bewegungsspielräume und der Aufenthaltsqualität für Fußgänger soll die Anzahl der Fahrstreifen auf das notwendige Maß reduziert, die Gehwege verbreitert und die Querbarkeit des Straßenraumes verbessert werden. Die Finanzierung soll im Rahmen des Haushaltsplanes 2012 gesichert werden. Der Baubeschluss muss noch herbeigeführt werden. Baubeginn: frühesten 2013</p>	<p>insgesamt (Planung und Bau): rd. 540.000 EUR</p> <p>Baukosten: rd. 425.000 EUR</p>
 <p>Ost-West-Achse</p>	<p>15. Umgestaltung des Kulturquartiers am Neumarkt (Leonhard-Tietz-Straße/ Jabachstraße/ Josef-Haubrich-Hof) Der Verkehrsausschuss hat die Verwaltung beauftragt, die Ausführungsplanung für die Umgestaltung der Jabachstraße/ Cäcilienkloster, Umgestaltung der Leonhard-Tietz-Straße und die Umgestaltung des Haubrichhofes zu erstellen. Baubeginn für die Umgestaltung Jabachstraße/ Leonhard-Tietz-Straße 2012; Baubeginn für den Umbau Josef-Haubrich-Hof: nach Auszug Friedrich-Wilhelm-Gymnasium und Sanierung des Gebäudes der VHS.</p> <p>16. Umgestaltung der Cäcilienstraße (Rasengleis) Der Verkehrsausschuss hat die Verwaltung beauftragt, die Planung für das Rasengleis Cäcilienstraße weiterzuerfolgen. Die Kölner Verkehrs-Betriebe wurden um Durchführung des notwendigen Planfeststellungsverfahrens für das Rasengleis von Neumarkt bis Heumarkt gebeten. Geplanter Baubeginn: nach 2013</p>	<p>insgesamt (Planung und Bau): ca. 1,6 Mio. EUR</p> <p>geschätzt (Planung und Bau): ca. 6,0 Mio. EUR</p>

Interventionsraum	Vorrangige Projekte	Kosten
 <p data-bbox="157 1077 289 1115">Kernzone</p>	<p data-bbox="615 572 1346 611">17. Umgestaltung des Dionysoshofes am Kölner Dom</p> <p data-bbox="663 611 1455 848">Der Dom als UNESCO-Welterbestätte stellt eine der größten Attraktionen der Stadt Köln dar. Vorrangiges Ziel ist daher, die gestalterische Verbesserung des in den 1980er Jahren entstandenen und nur unzureichend gelösten Schnittpunktes zwischen alter und neuer Domplatte im Bereich des Dionysoshofes.</p> <p data-bbox="615 869 1037 908">18. Bühnen am Offenbachplatz</p> <p data-bbox="663 908 1476 1225">Der Rat hat die Bühnen der Stadt Köln mit der Planung des Projekts „Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz“ beauftragt. Grundlage der Planung ist die Variante V 6 der vorliegenden Machbarkeitsstudie (Sanierung Opernhaus, Schauspielhaus, Opernterrassen). Im Rahmen des Projektes wird auch der öffentlichen Raum zwischen Nord-Süd-Fahrt / Glockengasse / Brüderstraße / Krebsgasse umgestaltet.</p>	<p data-bbox="1503 572 1923 649">insgesamt (Planung und Bau): rd. 19,5 Mio. EUR</p> <p data-bbox="1503 869 1829 982">geschätzt (Planung und Sanierung): rd. 253 Mio. EUR</p>
 <p data-bbox="157 2006 394 2044">rechte Rheinseite</p>	<p data-bbox="615 1501 1087 1540">19. Gestaltungshandbuch</p> <p data-bbox="663 1540 1434 1777">Für eine durchgängige Gestaltung der öffentlichen Räume in der Kölner Innenstadt wird derzeit ein Gestaltungshandbuch erarbeitet, das neue Oberflächenstandards für die Kölner Innenstadt festlegt. Das Gestaltungshandbuch wird den Gremien des Rates im ersten Halbjahr 2011 vorgelegt.</p> <p data-bbox="615 1501 1087 1540">20. Neugestaltung des Ottoplatzes</p> <p data-bbox="663 1540 1472 1700">Vorrangiges Projekt im Interventionsraum Rechte Rheinseite ist die Neugestaltung des Ottoplatzes am Bahnhof Köln Messe/Deutz, dem Entrée in die rechtsrheinische Innenstadt von Köln. Baubeginn: Anfang 2011</p>	<p data-bbox="1503 1501 1923 1578">insgesamt (Planung und Bau): rd. 4,8 Mio. EUR</p> <p data-bbox="1503 1243 1818 1320">Gestaltungshandbuch: rd. 40.000 EUR</p>